# „Bauen mit der Natur“ 15.12.2014 Bauakademie Schloss Haindorf

Überblick über Techniken des Bauens mit naturnahen, ökologischen Materialien sowie „best building practice“ mit Stroh und Lehmbautechniken.
Stand Österreich 2014 und Ausblick (traditionelle Techniken, Möglichkeiten des Einsatzes in der Sanierung, Ausbildungsmöglichkeiten in Zukunft).

Regeln zur Anwendung und Prüfung der Materialien, sowie bezüglich des Zusammenspiels mit anderen Materialien und Feuchtigkeit.
Vorteile – bauökologisch, Pufferung, Feuchte, Wärme, etc.

Fähigkeit von Stroh, Holz und NAWAROS zur CO2-Speicherung, Beitrag durch Verringerung des Primärenergiebedarfs und der grauen Energie beim Bauen, Verringerung der Importabhängigkeit in Einklang mit den Zielen EU-2020: Einblick in Bewertungsmethoden (PEI, CO2...) mit Baubook und Eco2Soft (life Cykle Tool)

Ziel: Überblick über: Internationale Entwicklung Strohbau und DIN zu Lehm als Baustoff, Ergebnisse des Qualifizierungsnetzwerks Stroh im Bauwesen, sowie von STEP Leonardo Stroh3 mit 9 Ländern, internationale Entwicklungen.

Zielgruppe: Architekten, Baumeister, Planer, Zimmerer, Verputzer

Nutzen: Kenntnis von naturnahen Bauweisen und geplanten Qualifizierungen von Ausführenden (Maurer, Holzbauer) in Zusammenarbeit mit asbn, Leonardo und dem Qualifizierungsnetzwerk Stroh im Bauwesen

Vortragende: Herbert Gruber (asbn= austrian strawbale network), Roland Meingast, für LOPAS AG und Fa. Egginger Biofaserlehm , Lehner (isolena), Alois Hirschmugl (Hirschmugl GmbH), DI Erwin Schwarzmüller (nachhaltige Produktentwicklungen).
Vorgestellt werden u.a. Entwicklungen der Firma BM Höller (†) lasttragender Strohbau und Strohfassadendämmverbundsystem, sowie Fertigteile aus Stampflehm (Eder GmbH sowie Martin Rauch)

In den Kurskosten sind  Unterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen inkludiert.

Das Programm Cluster Niederösterreich wird mit EU-Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Mitteln des Landes Niederösterreich kofinanziert.

bau.energie.umwelt cluster niederösterreich

innovative gebäude

PLATTFORM NETZWERK KNOW-HOW